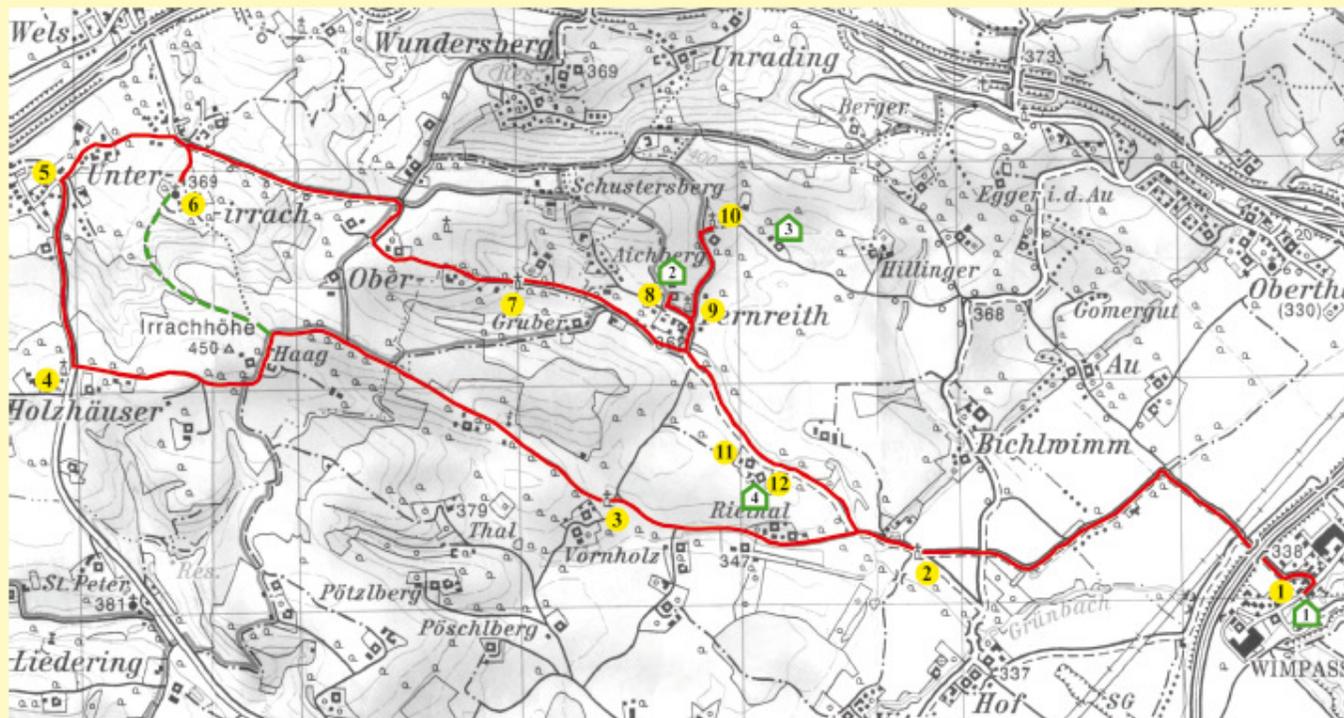


Der „Welser Jakobsweg“, ca 15 Km

PKW Rad



Start bei Obermair's Wirtshaus in Wimpassing ①, Fernreither Straße, Erbler-Kapelle ①, Knaumair-Kapelle ②, Abzweigung in die Riethaler Straße, Stöfflumer-Kapelle ③, Abzweigung Richtung Haag, Zagl-Kapelle ④, Fallsbacher Straße Abzweigung Unterirrach, Schabeneder-Kapelle ⑤, Jakobskirche ⑥, weiter nach Oberirrach, Fernreither Straße, Klezl-Kapelle ⑦, Richtung Fernreith ②, Marterl im Gastgarten Landgasthof Fernreitherhof ⑧, retour, Mair-Kapelle ⑨, Richtung Aichberg, Aichberger-Kapelle ⑩, Mostheuriger Fuchsberger ③, retour zur Fernreither Straße nach Strassern, Oberstrasser-Kapelle ⑪, Unterstrasser-Kapelle ⑫, Gasthaus Übleis ④ zurück nach Wimpassing.

Der „Welser Jakobsweg“ führt Sie in die wunderschöne Landschaft nordwestlich von Wels in die Gemeinden Gunkirchen und Pichl. An der Strecke befinden sich nach freier Wahl eine Reihe von Gaststätten, die vor, während oder nach der Wanderung oder Fahrt mit dem Rad aufgesucht werden können. Obermair's Wirtshaus in Wimpassing, Landgasthof Fernreitherhof, Mostheuriger Fuchsberger in Aichberg, Ausflugsrestaurant Übleis in Strassern.

Gastronomie an der Strecke: 🏠

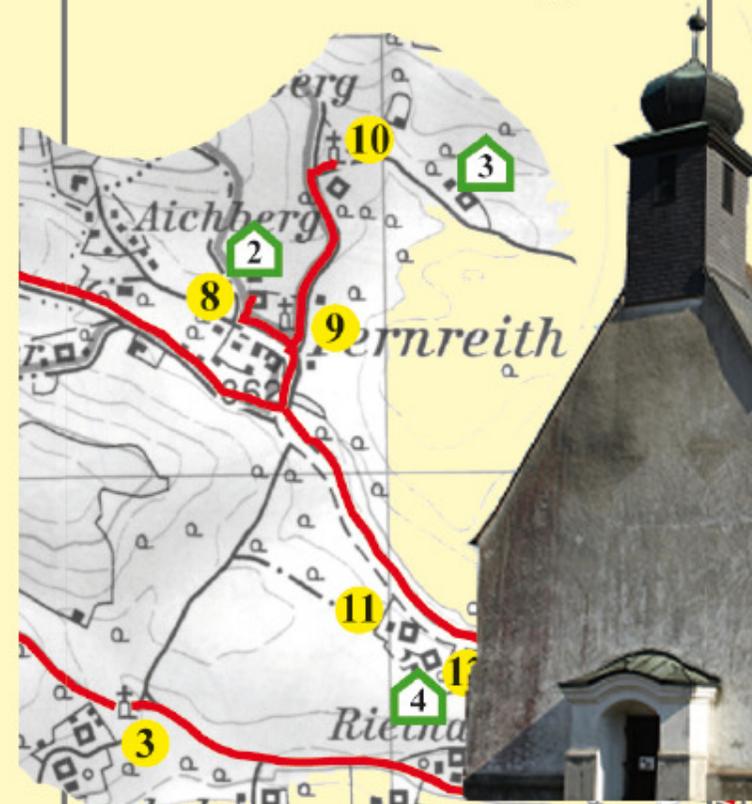
- 1 Obermair's Wirtshaus SP: Mo+Di
- 2 Landgasthof Fernreitherhof SP: Mo+Di
- 3 Mostheuriger Fuchsberger SP: Sa, (So außer Schönwetter)
- 4 Ausflugsrestaurant Übleis

Tourismusverband Wels
A-4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 22
Tel. +43/(0)7242/43495

Email: office@tourism-wels.at
Fax +43/(0)7242/47904

Weitere Kapellenrundfahrten finden Sie im Buch „Kapellen, Marterl und Kreuze in Wels und Umgebung“ von Bernhard Wieser, erhältlich im Welser Buchhandel.

Der „Welser Jakobsweg“



Die Stadt voller Impulse
www.wels.at



Der „Welser Jakobsweg“

Ein alter Wallfahrtsweg führte einst von Wels nach Pichl zur „Jakobskirche“ in Unterirrach. Er nahm seinen Ausgang bei einer Kapelle unweit des „Reichstraßenwirtes“ und führte über die Wimpassinger-Kapelle, die Gnaumair-Kapelle, Strasser-Kapelle, das Marterl beim Wirt in Fernreith, die Klezl-Kapelle und über weitere 4 heute unbekannte Kapellen zur „Jakbskirche“. Ein solcher „Jakobsweg“ alias „Jaglsweg“ bietet sich daher in unserer wanderfreudigen Zeit durchaus an und darf im folgenden Vorschlag präsentiert werden. Ausgangspunkt ist OBERMAIR'S Wirtshaus in Wimpassing und dann folgen 12 Stationen mit dem Höhepunkt des Besuchs der Jakobskirche in Unterirrach.



5. Schabeneder-Kapelle Unterirrach



6. Jakobs Kirche Unterirrach



11. Oberstrasser-Kapelle



12. Übleis-Kapelle



1. Erbler-Kapelle Wimpassing



2. Gnaumair-Kapelle Hof



7. Klezl-Kapelle, Schusterberg



8. Adrian Marterl Fernreith



3. Riethaler-Kapelle



4. Zagl-Kapelle am Irrach



9. Mair-Kapelle Fernreith



10. Aichberger-Kapelle

Die Kirche St. Jakob in Unterirrach, Gemeinde Pichl bei Wels

Die erste urkundliche Erwähnung dieser Filialkirche der Pfarre Pichl stammt aus 1134, eine weitere aus 1385. Adelige von Schloß Etzelsdorf und Haiding wurden ab 1602 in der Jakobskirche begraben. 1734 wurde die Kirche von der Familie Schwantaler barockisiert und unter Kaiser Josef II. 1786 zugesperrt. Die Särge mußten aus der Kirche entfernt werden. Jakobus der Ältere, der Pilger, ist Patron der Kirche (25. Juli). Er wurde 41 n. Chr. in Jerusalem enthauptet. Der Leichnam kam später nach Santiago de Compostela (Spanien). Ein Epitaph im Presbyterium (Chorraum) nennt Jakobus „patronus peregrinatorum“ (Patron der Pilger und Reisenden). Die Jakobsstatue im Hauptaltar zeigt Jakobus mit weitem Mantel, Reisestab, Reisetasche, Wasserflasche und Muschelhut. Im Mittelalter war hier eine Wallfahrt zum Hl. Jakobus. Nach 1786 hat der Jakobsbauer (Freimüller) die Kirche um 162 Gulden erstiegert. 1903 wurde die Kirche im Stile der Zeit restauriert und erhielt eine farbenprächtige Bemalung des Innenraums. Am 28. Juli 1974 erhielt die Jakobskirche beim Patroziniumsfest eine zweite Glocke, zur ersten aus 1463. Neben dem Hauptaltar stehen zwei barocke Seitenaltäre, eine Kanzel mit vier Evangelisten und die Statue des Hl. Leonhard. Gottesdienste um 9.30 Uhr an den beiden letzten Sonntagen im Juli, am Dienstag vor Christi Himmelfahrt um 19.30 Uhr mit anschließender Prozession. Öffnungsmöglichkeit der Kirche beim Jakobsbauer, Herbert Eckerstorfer, Unterirrach 6, Telefon: 07247/6742

Aus dem Buch „Kapellen, Marterl und Kreuze in Wels und Umgebung“ von Bernhard Wieser.